

VORTRAGS
DIALOGREIHE AM
SAARBRÜCKER SCHLOSS
VHS ZENTRUM

BAUSTELLE NACHHAL- TIGKEIT

WEGE ZU EINER
KLIMAGERECHTEN
GESELLSCHAFT

*** 18 H**
EINTRITT
FREI

Sep ————— Dez

26. SEPTEMBER 2023 / 18:00 H / SCHLOSSKELLER

KLIMASCHUTZ – WER IST VERANTWORTLICH? GLOBALE KLIMAGERECHTIGKEIT UND WER DAZU BEITRAGEN MUSS



Die gegenwärtig zu spürenden Auswirkungen des Klimawandels sind Vorboten der um einiges gravierenderen Folgen, mit denen in der nächsten und übernächsten Generation zu rechnen ist. Dass eine ethische Verantwortung zur Vermeidung dieser gravierenden Übel besteht, ist nicht weiter strittig. Unklar ist jedoch, wen genau diese Verantwortung trifft. In der Klimaethik herrscht die Meinung vor, dass für den Klimaschutz primär kollektive Akteure, insbesondere Staaten und große Unternehmen verantwortlich sind. Demgegenüber stellt der Vortrag die Frage in den Mittelpunkt, wie weit sich auch die Individuen in ihren verschiedenen Rollen verpflichtet fühlen sollten, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: als Bürger:innen, als Investor:innen sowie durch Lebensstil und Konsumverhalten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Kira Braun, Sprecherin Klimaschutz und Nachhaltigkeit der SPD-Fraktion im Landtag des Saarlandes, Hans-Ulrich Thalhofer, Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der Bauwirtschaft des Saarlandes und Julian Rosemann von Fridays for Future Saarland geht es um die Verantwortung und die Umsetzungsmöglichkeiten dieser klimaethischen Fragen auf lokaler Ebene.

REFERENT / **PROF. DR. DR. H. C. DIETER BIRNBACHER** ist Professor für Philosophie i. R. an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit den Schwerpunkten Ethik, Naturethik und Medizinethik und Autor des Buchs **KLIMAETHIK. EINE EINFÜHRUNG**. 2. Aufl. Stuttgart 2022.

12. OKTOBER 2023 / 18:00 H / SCHLOSSKELLER

ZUKUNFT GESTALTEN: WIE DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT IM SAARLAND ZUSAMMENWIRKEN KÖNNEN



Die Digitalisierung aller Lebensbereiche und der damit einhergehende Ressourcenverbrauch stellen große Herausforderungen für eine ökologische und nachhaltige Entwicklung dar. Doch wie können wir Technologie nutzen, um eine nachhaltige Entwicklung im Saarland zu fördern? Was können digitale Firmen und StartUps, Gerechtigkeits- und Umweltbewegung im Saarland voneinander lernen? Wie und von wem müssen digitale Technologien gestaltet werden, damit sie Kriterien (welchen?) der Nachhaltigkeit entsprechen sowie Souveränität und Teilhabe ermöglichen?

Nach einem Impulsvortrag zu diesen Fragen werden in der anschließenden Podiumsdiskussion mit Wirtschaftsstaatssekretärin Elena Yorgova-Ramanauskas, Kevin Baum (Algoright & DFKI) und Julia Hartnik (co:hub66 & K8 Institut für strategische Ästhetik) Potentiale und Wege für eine nachhaltige Digitalisierung im Saarland besprochen.

REFERENTIN / **EVA-MARIA REINWALD**, Fachpromotorin für globale Wirtschaft und Menschenrechte bei Südwind e.V. - Institut für Ökonomie und Ökumene, NRW.

22. NOVEMBER 2023 / 18:00 H / SCHLOSSKELLER

WASSERSTOFF – CHANCE ODER ILLUSION?

ZUM AUFBAU EINER NEUEN LIEFERKETTE AUS ENTWICKLUNGS- POLITISCHER SICHT



Das Saarland als Industriestandort braucht viel Energie. Wie wollen wir uns aufstellen, um zukunftsfähig zu sein? Wie kann uns eine Transformation der saarländischen Industrielandschaft gelingen und was brauchen wir dafür? Grüner Wasserstoff ist aktuell ein Zauberwort, wenn es um Energieträger der klimaneutralen Zukunft geht. Doch wie wird Wasserstoff tatsächlich grün? Und wie kann auch in Bezug auf die Wertschöpfung der Energieherstellung eine global gerechte Lieferkette aufgebaut werden? Anhang dieser Fragen geht Dr. Joachim Fünfgelt, Referent für Energiepolitik im Referat Wirtschaft und Nachhaltigkeit bei Brot für die Welt, in seinem Vortrag auf die Chancen und Herausforderungen von Wasserstoff als Energieträger ein.

Die aufgeworfenen Fragen und Themen werden anschließend im Podium mit dem Publikum und Vertreter:innen aus der saarländischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutiert.

REFERENT / **DR. JOACHIM FÜNFGELT**, Nachhaltigkeitsökonom und Referent für Energiepolitik im Referat Wirtschaft und Nachhaltigkeit von Brot für die Welt .

6. DEZEMBER 2023 / 18:00 H / VHS ZENTRUM, SAAL 4 OG

TRANSFORMATION UND DEMOKRATIE: WIE DER KLIMA- VERTRÄGLICHE UMBAU UNTER DEMOKRATISCHEN VORZEICHEN GELINGEN KANN



Der Klimawandel stellt Politik, Gesellschaft und Wirtschaft vor große Herausforderungen. Um das auf der Pariser Klimakonferenz vereinbarte 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, sind für alle Beteiligten einschneidende Maßnahmen erforderlich, die zügig angegangen werden müssen. Dabei stellt sich die Frage, ob Demokratien diesem Transformationsprozess gewachsen sind: Wie kann der Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Klimaneutralität unter demokratischen Vorzeichen gelingen? Welches sind die Gefährdungen, die dieser Prozess für demokratische Systeme bringen kann? Wie kann die für Demokratien essenzielle Zustimmung der Bevölkerung zur Transformation erreicht werden? Diesen und weiteren Fragen widmen sich Jonas Schaible (Der Spiegel) und Okka Lou Mathis (IDOS) in ihren Impulsvorträgen.

In der anschließenden Diskussion mit Dr. Frank Nägele, Beauftragter des Saarlandes für den Strukturwandel, Jörn Didas, Leiter des Adolf-Bender-Zentrums, Prof. Dr. Daniela Braun, Politikwissenschaftlerin an der Universität des Saarlandes werden diese Fragen weiter vertieft.

REFERIERENDE / **JONAS SCHAIBLE**, Redakteur im SPIEGEL-Hauptstadtbüro und Autor des Buchs **Demokratie im Feuer. Warum wir die Freiheit nur bewahren, wenn wir das Klima retten – und umgekehrt**. SPIEGEL-Buch 2023. und **OKKA LOU MATHIS**, Politikwissenschaftlerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forschungsprogramms „Umwelt-Governance und Transformation zur Nachhaltigkeit“ am German Institute of Development and Sustainability (IDOS).



Mit der Veranstaltungsreihe „Baustelle Nachhaltigkeit“ wollen das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES e.V.), die Landeszentrale für politische Bildung im Saarland (LpB Saarland) und die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken die gesellschaftliche und politische Diskussion im Saarland vertiefen, wie der „Umbau“ unserer Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit aussehen könnte und welche konkreten Handlungsperspektiven im Saarland notwendig und möglich sind. Die Veranstaltungsreihe umfasst 2023 vier Vortrags- und Dialogveranstaltungen, die das Ziel verfolgen, unterschiedliche Positionen und Sichtweisen von Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft kennenzulernen sowie sich über Änderungen, die schon im Gange sind und solche, die auf dem Weg zu einer klimagerechten Gesellschaft im Saarland noch umgesetzt und gestaltet werden müssen, auszutauschen.

SCHIRMHERR /
PETER GILLO
Regionalverbandsdirektor

